

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Von 1926 bis Kriegsende	7
In der SAJ 1926 bis 1933	7
Im III. Reich 1933 - 1945	11
Nach 1945 der Wiederaufbau	17
Die ersten Jahre	17
Zeltlager der Hamburger Falken	21
Die anderen Aufgaben im Kinderring	26
Die große Aufgabe: der Zeltlagerplatz in Nieblum	27
Ein Zeltlagerplatz an der See entsteht	27
Verhandlung mit der Gemeinde Nieblum	30
Die erste Belegung	32
Hamburger Kinder helfen dem Wald	33
Die ersten beiden Häuser werden eingeweiht	34
Gegenwind kommt auf	36
Der Prozess um die Baugenehmigung der Mehrzweckhalle	37
Der Gegenwind hat sich gelegt	42
Ein Minister im Zeltlager	45
Die Spaltung im Landesverband Hamburg	46

Die Aufgaben in der Sozialistischen Jugend auf Bundesebene 48

Der Anfang 1947 in Mellendorf	48
Der erste Internationale Auftrag für den Verband	49
Immer wieder Dänemark	49
Erinnerungen an Erich Lindstaedt	52
Zentrale Aufgaben mit einem eigenwilligen Hamburger	57
Unterwegs in Europa	62
Der Zeltlagerplatz e.V. Bonn	71

Am Ende des Weges 85

Eine Wegstrecke mit Stolpersteinen	85
1996 Abschluss nach 70 Jahren	90

Ein kleines Nachwort und eine Aufforderung 93

Anhang

1. Zeugnis der Volkshochschule Harrisleefeld 1933	94
2. Brief von Erich Lindstaedt (1951)	95
3. Zeltlagerverein „Unsere Welt“ Eintragung ins Vereinsregister 1958	96
4. Darlehnsvertrag 1963	97
5. Brief der Unges Indraet 1962	98
6. Offener Brief an Dr. B. Seebacher-Brandt 1994	99
7. Mitgliederversammlungen des Zeltlagerplatz e. V. 1955-1994	101